

Bürgerinformation – „Autobrand – Ruhe bewahren“



Gerät ein Auto in Brand, sind meist technische Defekte die Ursache. Wie können sich Autofahrer vor den Flammen schützen? Und wie verhält man sich im Notfall richtig?

Der Motor stottert, aus den Ritzen der Motorhaube steigt plötzlich schwarzer Qualm auf. Wenn das Fahrzeug zu brennen anfängt, ist meist noch ausreichend Zeit für eine Rettung. Denn Fahrzeugbrände entwickeln sich langsam - dann allerdings umso heftiger.

Ein Feuer im Motorraum braucht normalerweise fünf bis zehn Minuten, bis es ins Innere des Wagens kommt. In dieser Zeit lassen sich auch verletzte Insassen befreien, bevor unnötig Zeit mit Löschversuchen vertan wird.

Wichtig ist Ruhe zu bewahren.

Suchen Sie sich einen ungefährlichen Platz zum Anhalten. Parken Sie dabei so, dass eine Gefährdung anderer Fahrzeuge und Verkehrsteilnehmer möglichst ausgeschlossen ist. Dann Warnblinkanlage ein- und Zündung ausschalten. Danach sollten alle Insassen das Fahrzeug verlassen. Haben Sie einen Feuerlöscher griffbereit, öffnen Sie die Motorhaube einen kleinen Spalt. Hier ist Vorsicht angebracht, Frischluft kann das Feuer zusätzlich entfachen. Dann mit dem Feuerlöscher kurze Löschstöße durch den Haubenspalt abgeben. Denken Sie daran, dass kleine Feuerlöscher oft nur für zehn bis zwölf Sekunden löschen können. Offenes Feuer sollten Sie laut ADAC aus einer Entfernung von ein bis zwei Metern mit einer Pulverwolke flach überdecken. Dabei auf den Wind achten und immer mit und niemals gegen den Wind sprühen.

Kurzcheckliste für Rettungstipps beim brennenden Fahrzeug

- **Unfallstelle absichern (Warnblinker, Warndreieck)**
- **Polizei/Feuerwehr verständigen**
- **Zündung ausschalten**
- **Insassen bergen**
- **Erste Hilfe leisten**
- **Vorhandene Feuerlöscher gezielt einsetzen, nicht gegen den Wind und nicht gegen Personen sprühen**

Bürgerinformation – „Autobrand – Ruhe bewahren“

Tipps zur Bergung von Insassen

- **Beine und Arme aus den Armaturen lösen.**
- **Sicherheitsgurte entfernen oder durchtrennen, dabei den Oberkörper nicht nach vorne fallen lassen.**
- **Unter der Schulter des Opfers hindurch nach dem Unterarm des Opfers fassen.**
- **Opfer aus dem Auto hieven, gegen sich halten und rückwärts aus der Gefahrenzone entfernen.**
- **Ist das Opfer sehr schwer können Sie auch die folgenden Techniken zum Bergen anwenden.**
- **Durch Ziehen an den Knöcheln: Opfer an den Knöcheln fassen, diese bis auf Kniehöhe des Retters hochheben. Opfer rückwärts gehend wegschleifen und in Sicherheit bringen.**
- **Durch Ziehen an den Handgelenken: Sich hinter dem Kopf des Opfers niederknien. Körper des Opfers aufrichten. Von hinten unter den Schultern des Opfers durch nach den Armen des Opfers fassen. Sich aufrichten und rückwärts gehend das Opfer aus der Gefahrenzone wegschleifen.**

